

## **Thuner Wissenschaftscaf  2019**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im nächsten Wissenschaftscaf  sind wir **zu Gast im Thunerhof** und widmen wir uns ausnahmsweise an einem **Mittwoch, 13. März** von **17.15-18.15 Uhr** folgendem Thema:

### **Narzissmus – gesund oder kaum erträglich?**

Was für Verhaltensmerkmale zeigen Narzissten? Wo liegt die Grenze zwischen gesund und pathologisch? Gibt es Ursachen, die zu dieser Charakterpr gung führen? Wie lässt sich mit Narzissten am besten umgehen? Welche Berufe ergreifen Narzissten? Soll man die Gesellschaft vor Narzissten sch tzen? Sind Therapien möglich? Welche Hilfe gibt es für die Angehörigen?

**Dr. Patrick Jeger**, Leiter des Fachbereichs Psychologie, PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG

**Heidi Kaderli**, Fachleiterin Beratungszentrum Thun, SelbsthilfeBE

**Thomas Schwarze**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Departement Gesundheit, Angewandte Forschung & Entwicklung Pflege, Berner Fachhochschule

**Moderation: Brigitte Mader**, Redaktorin Radio SRF

Hinweis:

Im Anschluss ist das Kunstmuseum mit der Ausstellung „Extraordinaire! Unbekannte Werke aus psychiatrischen Einrichtungen in der Schweiz um 1900“ bis 20 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei.

Das Wissenschaftscaf  bringt ein interessiertes Publikum mit ExpertInnen und Forschenden zusammen. In der ungezwungenen Atmosphäre eines Cafés findet eine moderierte Diskussion statt, die nicht einem Gespr chsplan folgt, sondern Fragen und Inputs aus dem Publikum Raum gibt. Nicht nur Laien, ExpertInnen und Forschende finden hier zusammen, das Wissenschaftscaf  zeigt auch den aktuellen Schweizer Forschungsstand auf. Es wird von der Stiftung Science et Cité in Partnerschaft mit der Berner Fachhochschule, der Universität Bern und der Pädagogischen Hochschule Bern durchgeführt.

**Kontakt Medien:** Yasemin Tutav, Projektleiterin Stiftung Science et Cité  
Tel 031 313 19 16, [yasemin.tutav@science-et-cite.ch](mailto:yasemin.tutav@science-et-cite.ch)